



# Dietmar **WISCHMEYER**

## **VORSPEISE ZUM JÜNGSTEN GERICHT**



Die Insassen des hiesigen Wohlstands-Archipels suhlen sich in ihrer Furcht vor der ungewissen Zukunft. Digitalisierung, Industrie 4.0., Migration und Globalisierung werden vorwiegend als Verlust wahrgenommen. Es zählen nicht die Chancen, sondern Askese und Verzicht werden zur Staatsreligion: nicht mehr rauchen, weniger saufen, kein Fleisch, kein Weizen, kein Atom, keine Kohle, keine Dieselaautos, kein Garnichts mehr. Eine Gesellschaft tut Buße, um der endgültigen Bestrafung doch noch zu entgehen.

Stilvolles Verwelken vor der Zukunft ist das Credo der satten Gespenster am Ende der Gegenwart. Doch was tatsächlich geschieht, ist Selbstverwirklichung als Volkskrankheit.

Dietmar Wischmeyer lässt die Sattierten und Gestrandeten auf dem alten Seelenverkäufer „Deutschland“ noch einmal zu Wort kommen. Die Art, wie wir heute leben, war schon gestern vorbei, doch morgen werden auch wir es merken.

Was wird das für ein Gefühl sein, wenn einem der Pflegeroboter einen Blasenkatheter durch den Harnleiter schiebt? Ist in Zukunft die Erotik eine App auf dem Smartphone? Bringt uns Lieferando dann den Fertigfraß aus okkulten Schmurgelküchen und Sterberando räumt im Herbst den toten Opa ab? Sieht so unsere Zukunft aus? Unternehmer, Turbo-Landwirte, Pastorinnen, Rentner, Praktikanten, Politiker, Aktivistinnen ... der ganz normale Bestand an Insassen dieser Republik erzählt in Wischmeyers Worten vom Verschwinden seiner gewohnten Lebenswelt.

Dietmar Wischmeyer zeichnet in seinem neuen Programm „Vorspeise zum Jüngsten Gericht“ ein Sittenbild der Gegenwart als wohligen Grusel vor dem, was kommt.

*Seit der WM 2006 haben die Deutschen angeblich angefangen, sich selbst zu mögen. Jedes einzelne verkaufte Buch von Dietmar Wischmeyer hilft, diesen verhängnisvollen Trend zu stoppen.*

**Oliver Welke über Dietmar Wischmeyer**

*Wischmeyer kreidet den Menschen eigentlich bereits die nackte Existenz an. Vor seiner Sense sind alle gleich. Er ist vermutlich ein herzensguter Mensch, leistet aber Aggressionsabfuhr für sich und andere von hoher kartatischer Effizienz. Er macht alles und jeden nach allen Regeln der Wortkunst zur Sau, benutzt dabei das Florett wie einen Vorschlaghammer und umgekehrt. Ich persönlich spreche von sprachlichem Kunstkotzen.*

**Jürgen von der Lippe über Dietmar Wischmeyer**

*Mit zunehmendem Wechsel der Rollen wird spürbar: Hinter den Kaskaden nonkonformistischen sprachlichen Ausdrucks steckt ein Feingeist. Dietmar Wischmeyer ist studierter Philosoph. Unvergleichlich, wie geschickt er Alltagsbegriffe zu verbalen Dampfrahmen umgestaltet. Also doch nicht nur flüchtige derbe Unterhaltung? Wohl kaum. Durch seine sprachliche Aggressionsabfuhr und die neuen Wortschöpfungen eröffnen sich den Zuhörern vielleicht auch andere Perspektiven auf all die Bedeutsamkeiten, Härten und Entbehrlichkeiten des Lebens. Und diesen Effekt soll ihm erst mal einer nachmachen. **Hannoversche Allgemeine Zeitung***

*Wischmeyers Zeitbetrachtung kennt keine Denksperren. Die explosive Wortgewalt des herausfordernden Dulders trifft alle und alles. **Frankfurter Neue Presse***

*Wischmeyer ist der Gangsta-Rapper der deutschen Comedy. **Lausitzer Rundschau***

*...wäre Dietmar Wischmeyer eine Naturgewalt müsste die Richterskala seinetwegen wohl neu definiert werden. **DeWeZet***

*Bei seinen Wortschöpfungen und Entdeckungen müsste er eigentlich fester Mitarbeiter des Duden Verlages werden. **Jeversches Wochenblatt***

*Die sprachlich ausgefeilten Sätze und Wortschöpfungen hämmern wie MG-Feuer ins Gehör. Brüller im Sekundentakt, die Leute glucksen, klopfen sich auf die Schenkel und kämpfen mit Schnappatmung. **Walsroder Zeitung***

*Wischmeyer ist kein Freund vieler Worte - die, die er benutzte, sprühten jedoch Gift und Galle. Dabei entstehen kunstvoll gedrechselte Sätze als gut dosierte Splitterbomben.*

**Potsdamer Neueste Nachrichten**

*Die Zuschauer zerreißen sich fast vor Lachen. Wischmeyer zielt generell scharfsinnig in alle Richtungen. **Leipziger Volkszeitung***

*Es sind diese von Einfallsreichtum und Worterfindungswitz gespickten Dauerkracher, die für unablässig brüllende Lacher sorgen. **Märkische Allgemeine***

*Die Pointendichte ist hoch, der Gastgeber ist ein glänzender Vorleser und in mehreren Dialekten bewandert. „Ich bin für die Gleichberechtigung aller Lebensäußerungen“ lautet das Credo zum gepflegten Verbalanschiss.*

**Dresdner Neueste Nachrichten**



**Dietmar Wischmeyer**  
**Vorspeisen zum Jüngsten Gericht**  
 Ein Nachruf auf unsere fetten Jahre

320 Seiten, Klappenbroschur, mit ca. 30 s/w-Abbildungen

**Lieferbar ab 18.8.2017**

€ 16,99 (D) / € 17,50 (A)

ISBN: 978-3-87134-829-7

Wir steuern auf einen Eisberg zu, doch auf dem Oberdeck spielt noch immer die Musik, so der fröhlich-fatalistische Gemütszustand vieler Gegenwartsmenschen. Ungewiss blicken sie in Richtung Zukunft – oder um es mit den Worten von Verona Pooth zu sagen: Die Zukunft sollte lieber bleiben, wie sie bisher war.

Was wird das für ein Gefühl sein, wenn einem der Pflegeroboter einen Blasenkatheder durch den Harnleiter schiebt? Ist in Zukunft die Erotik eine Smartphone-App? Lieferando bringt uns dann den Fertigfraß aus okkulten Schmurgelküchen, und Sterberando räumt im Herbst den toten Opa ab. Der kommunikative Anstand hat sich in Internet-Pöbeleien verflüchtigt, «postfaktische» Aufgeregtheit ersetzt die Debatte. Sieht so unsere Zukunft aus?

Dieses Buch gibt den Deutschen von heute eine Stimme: Unternehmer, Turbo-Landwirte, Pastorinnen, Rentner, Praktikanten, Politiker, Aktivistinnen – die ganz normalen Insassen dieser Republik erzählen vom Verschwinden ihrer gewohnten Lebenswelt. Dietmar Wischmeyer zeichnet ein bitterböses Sittenbild der Gegenwart, für alle, die sich fragen, ob wir noch zu retten sind. Eine schonungslos komische Bestandsaufnahme all dessen, was uns heute bewegt.

Rezensionsexemplare: [presse@rowohlt.de](mailto:presse@rowohlt.de) oder per Fax 040 - 7272 395.

**Weitere Titel (Auszug):**

**Dietmar Wischmeyer, Günther, der Treckerfahrer - Den Klaren sieht die Leber nicht**

144 Seiten, gebunden Lappan Verlag, ISBN: 3830334214, 12,99 €

**Dietmar Wischmeyer - Achtung Artgenosse**

192 Seiten, Ullstein Verlag, Taschenbuch, ISBN 3548376851, 9,99 €

**Dietmar Wischmeyer - Ihr müsst bleiben, ich darf gehen**

176 Seiten, gebunden Ullstein Buchverlag, ISBN: 3864930154 14,99 €

**Dietmar Wischmeyer & Oliver Welke – Frank Bsirske macht Urlaub auf Krk**

320 Seiten, Taschenbuch, Rowohlt Verlag, ISBN: 349962012X 9,99 €

**Dietmar Wischmeyer – Deutsche sehen Dich an**

240 Seiten, gebunden Lappan Verlag, ISBN: 3548373909, 12,99 €

**Dietmar Wischmeyer – Alle doof bis auf ICH!**

160 Seiten, gebunden, Lappan Verlag ISBN: 3830332386 12,95 €

**Dietmar Wischmeyer – Die bekloppte Republik**

160 Seiten, gebunden, Lappan Verlag, ISBN: 3830331703, 12,95 €

Die DVD-Edition enthält die Disc mit dem am 11. Dezember 2013 aufgezeichneten, ungekürzten Live-Programm "Deutsche Helden" (Director's Cut) aus dem Postbahnhof in Berlin, sowie eine Bonus-Disc mit Wischmeyers Bühnen-Show "Schwarz/Weiß" vom 17. November 2009 aus dem Theater am Aegi in Hannover.

Laufzeit: ca. 130 Min. - Laufzeit Bonus: ca. 120 Min.

Vertrieb & Rezensionsexemplare:

Turbine Media Group Hammer Straße 216-226, D-48153 Münster  
Tel.: (49) 251 3965 992 Fax.: (49) 251 9756 700, [info@turbine.de](mailto:info@turbine.de)



In regelmäßigen Abständen ist Dietmar Wischmeyer in der ZDF heute show zu sehen:



freitags 22:30 Uhr ZDF

Rubrik:

„Wischmeyers Logbuch der Bekloppten & Bescheuerten“

[www.heuteshow.zdf.de](http://www.heuteshow.zdf.de)



**Doppel CD - Dietmar Wischmeyer – Achtung Artgenosse**

2 Stunden Live-Mitschnitt des Tourneeprogramms 2015



**Dietmar Wischmeyer: Günther, der Treckerfahrer Moin**

Doppel-CD zu 25 Jahre Günther, der Treckerfahrer

CD-Vertrieb: Rough Trade

Rezensionsexemplare:

FSR Unterhaltungsbüro GmbH, Im alten Dorfe 15, 31556 Wiedenbrügge

Tel.: 05037-97 84 30, Fax: 05037-97 84 31, [info@fsr.de](mailto:info@fsr.de)

**Günther, der Treckerfahrer**

werktags 5:05 Uhr (Wdh. 7:07, 9:09 und 15:40) bei **radio ffn** [www.ffn.de](http://www.ffn.de)

sonnabends 11:11 Uhr bei **radio ffn**

**Wischmeyers Schwarzbuch**

mittwochs 05:40 Uhr (Wdh. 09:20 und 15:40) bei **radio eins** [www.radioeins.de](http://www.radioeins.de)

regelmäßig bei **WDR 2** und **WDR 5** [www.wdr.de](http://www.wdr.de)

## Wischmeyer zur Person

In Moskau starb endlich Josef Stalin, in Oberholsten/Wiehengebirge wurde Dietmar Wischmeyer geboren. Dann passierte zehn Jahre nichts, bis er das Gymnasium der Kreisstadt besuchte. Dort passierte dann neun Jahre nichts. 1976 begann er das Studium der Philosophie in Ostwestfalen. Erwartungsgemäß passierte wieder nichts, diesmal aber nur acht Jahre. Jetzt aber erst mal `ne Pause. 1988 lockte ein norddeutscher Radiosender mit Geld und Sendezeit. Ab da beginnt Dietmar Wischmeyer alles aufzuschreiben, was so um ihn herum passiert.

**Alle Produkte, Veröffentlichungen, Neuheiten und Tourneedaten unter:**

**[www.wischmeyer.de](http://www.wischmeyer.de) und [www.fsr.de](http://www.fsr.de)**

**Weiteres Bild-und Pressematerial gibt es kostenlos unter [www.fsr-online.de](http://www.fsr-online.de)**

**Kontakt:**

**FSR Unterhaltungsbüro GmbH**  
Im alten Dorfe 15  
Tel.: 05037.97 84 30  
[info@fsr.de](mailto:info@fsr.de)

**31556 Wiedenbrügge**  
Fax: 05037.97 84 31  
[www.fsr-online.de](http://www.fsr-online.de)

## Termine 2017

Mi	25.10.17	Sulingen	Theater
Do	26.10.17	Celle	CD-Kaserne
Fr	27.10.17	Hildesheim	Audimax
Sa	28.10.17	Osnabrück	OsnabrückHalle
Di	31.10.17	Wittenberg	Phoenix Theaterwelt
Mi	01.11.17	Salzwedel	Kulturhaus
Do	02.11.17	Magdeburg	AMO
Fr	03.11.17	Aurich	Stadthalle
Sa	04.11.17	Nienburg	Theater
Di	07.11.17	Buchholz	Empore
Mi	08.11.17	Lübeck	Kolosseum
Do	09.11.17	Paderborn	PaderHalle
Fr	10.11.17	Lüneburg	Kulturforum
Sa	11.11.17	Walsrode	Stadthalle
Di	14.11.17	Gelsenkirchen	Kaue
Mi	15.11.17	Düsseldorf	Zakk
Do	16.11.17	Köln	Gloria
Fr	17.11.17	Münster	Bürgerhaus Kinderhaus
Sa	18.11.17	Hameln	Weserberglandzentrum
Di	21.11.17	Einbeck	Theater
Mi	22.11.17	Oldenburg	Kulturetage
Do	23.11.17	Bremerhaven	Stadthalle
Fr	24.11.17	Lingen	Theater
Sa	25.11.17	Leer	Theater
So	26.11.17	Dortmund	FHH
Do	30.11.17	Ritterhude	Hamme Forum
Fr	01.12.17	Vechta	Gymnasiums Antonianum
Sa	02.12.17	Kassel-Vellmar	Bürgerhaus
Mi	06.12.17	Potsdam	Waschhaus
Do	07.12.17	Bielefeld	Stadthalle

wird 2018 fortgesetzt

Termine und Vorverkaufsinformationen unter [www.fsr.de](http://www.fsr.de)